Letzte Telegramme.

Berlin, 9. März. Der Kaiser begab sich heute vormittag nach dem Mausoleum in Charlottenburg und empfing nach der Rückkehr den Minister Thielen.

Stuttgart, 9. März. Staatsminister von Riecke ist heute früh an Herzlähmung gestorben.

Prag, 9. März. Der Vollzugsausschuß der jungtschechischen Partei erklärt in einer Resolution, daß die neuen Sprachenverordnungserlasse des früheren Ministers von Gautsch die Partei nicht zufrieden stellten. Gegenüber dem neuen Ministerium wird die Partei sich völlige Aktionsfreiheit wahren.

Paris, 8. März. Die Zeugen Esterhazy's schlagen dem Oberst Picquart vor, sich bezüglich seiner Ablehnung des Duells mit Esterhazy einem Ehrengericht zu unterwerfen, in welchem General Dubessol, der seinerseits angenommen hat, den Vorsitz führen soll.

London, 8. März. Das heute im Unterhause verteilte Ausgabenbudget für die Marine für 1898/99 schließt mit 23.778,000 Pfund Sterling ab. Der Personalbestand soll um 6340 Mann, darunter 200 Offiziere und 1000 Mann Marineinfanterie, erhöht werden. Der Maschinenbauer-Ausstand hat den Bau der neuen Schiffe ernstlich verzögert. Für das kommende Jahr wird vorgeschlagen, den Bau von 3 Schlachtschiffen, 4 Kreuzern und 4 Schalupp zu beginnen, so daß jetzt im Ganzen 12 Schlachtschiffe, 32 Kreuzer, 6 Schaluppen, 4 Kanonenboote und 41 Torpedoboot-Zerstörer zu bauen sind. Wegen des Ausstandes sind die Ausgaben so sehr hinter der bereits vom Parlament bewilligten Summe zurückgeblieben, daß nicht beabsichtigt wird, eine neue Marinebauten-Bill vorzulegen. Die Mehrforderungen für 1898/99 betragen netto 1,440,400 Pfund.

Lissabon, 8. März. Die Deputirtenkammer nahm die Regierungsvorlage betr. Konversion der äußeren Schuld an. Bei Berathung der Vorlage in der Pairskammer, welche Ende dieser Woche beginnen soll, werden Abänderungsanträge eingebracht werden.

Keywest, 8. März. Der Stahlkreuzer „Montgomery" ist nach Habana abgegangen.

Die ostasiatische Frage.

London, 9. März. Eine Reuter-Meldung aus Peking theilt mit: Die russische Forderung verursachte große Erregung in der japanischen Gesandtschaft. Der Gesandte habe im Tsungli-Jamen darauf gedrungen, daß die russische Forderung abgelehnt würde. Im übrigen habe der russische Geschäftsträger bis zum 18. d. M. eine definitive Antwort von China verlangt, betr. die Forderung auf pachtweise Ueberlassung von Port Arthur und Talienwan. Die Lage gelte als sehr ernst. (Siehe den Leitartikel.)

London, 9. März. Die „Times" berichtet aus Odessa: Ein Kreuzer der Freiwilligen Flotte geht am 15. d. mit über 2000 Mann nach Ostasien ab. Die russische Regierung habe außerdem die Entsendung französischer Transportdampfer vereinbart. Der erste derartige Dampfer geht in 14 Tagen mit 2000 Mann ab.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 8. März.

In Bezug auf das Eingesandt, betr. das Jubiläum der Francke'schen Stiftungen, an dieser Stelle sei noch folgendes bemerkt: Die Stiftungen bringen unserer Stadt nicht nur auf pädagogischem Gebiete unendlichen Nutzen, sondern sind auch in Bezug auf unsere Steuerverhältnisse von nicht zu unterschätzender Bedeutung. An diesen Anstalten bestehen bekanntlich ein Gymnasium (Pädagogium und Latina), ein Realgymnasium, eine höhere Töchterschule und zwei Mittelschulen nebst einer Vorbereitungsschule und Seminar. Alle diese Anstalten sind mehr als voll besetzt, und von den Schülern stellt die hallesche Bürgerschaft wohl gut 4/5. Existirten die Schulen nicht, oder würden sie aufgehoben, so müßte die Stadt sicherlich sofort die entsprechenden Anstalten einrichten und aus ihren Mitteln unterhalten, was natürlich eine kolossale Erhöhung der Kommunalsteuern zur Folge haben würde, wird doch schon jetzt nach dem Etat für 1897/98 der Betrag von 996,900 M. für die städtischen Schulen aufgewendet, also der größte Theil der Gemeinde-Einkommensteuer mit 1,345,300 M. Aber eine ebenso hohe Begeutung hat die Waisenanstalt der Stiftungen, denn in derselben sind etwa 4/5 der Pfleglinge „hallesche Waisen," welche beim Nichtvorhandensein der Anstalt die Armenkasse, also wiederum die Steuerzahler, belasten würden. Es seien nur diese beiden Punkte erwähnt, um damit auf eine Verpflichtung der gesammten Stadt zur Dankbarkeit gegen die Stiftungen hinzuweisen. Da aber auch das ganze Streben ihres Begründers in erster Linie der Milderung der Noth der Waisen galt, so wäre sicher das würdigste Geschenk der Dankbarkeit am Jubeltage der Stiftungen die Darbietung von Mitteln für neue Freistellen in der Waisenanstalt. Es sei mir daher an dieser Stelle gestattet, auf das am 22. März, als dem Geburtstag des Gründers, in den „Kaiser-Sälen" stattfindende Konzert hinzuweisen, in welchem bekanntlich das hiesige Regiment sowohl, als auch die Halleschen Volksliedertafel in uneigennützigster Weise thätig sein werden. Und so darf wohl die Bitte ausgesprochen werden, daß ein jeder Bürger werthätig mit helfen möge, den Ertrag dieses Konzerts durch Abnahme entsprechender Karten, ein jeder nach seinem Vermögen, zu steigern. Diejenigen aber, welche sich diesen Erwägungen aus irgend einem Grunde verschließen, bitten wir, uns oder unsere Beauftragten wenigstens nicht schröde zu behandeln. Es wird uns bei freudigem Entgegenkommen auch die übernommene große Arbeit Freude bereiten. Bis jetzt haben wir ja fast ausnahmslos willig und gern Abnahme gefunden. Für den Allgemeinverkauf werden noch Entnahmestellen bekannt gegeben werden.

Im Auftrage des Komitees des vereinigten deutschen Knaben- und Mädchenschulen sowie der deutschen Waisenanstalt der Stiftungen

R. Kleemann, Mechaniker,
Vorsitzender.

Halle, 6. März.

Die hohen Fleischpreise sind keineswegs von den Viehhändlern und Fleischern verursacht, haben ihren Grund vielmehr im Mangel guten reifen Schlachtviehes, das in früheren Jahren in genügender Menge aus dem Auslande, hauptsächlich Rußland und Oesterreich, eingeführt wurde. In letzterer Zeit ist sämmtlicher Import, angeblich um die inländischen Viehbestände vor Verseuchung zu bewahren, verboten. Das Inland aber erweist sich nicht imstande, genügend Vieh in guter Qualität zu produziren. Es wird den Mästern das Vieh in halbreifem Zustande weggerissen. Selbstverständlich müssen die Fleischer, die auf die Verarbeitung weniger Prozente gedeyter Thiere angewiesen sind, einen entsprechend hohen Fleischpreis zu erzielen suchen. Daß die hohen Fleischpreise hauptsächlich den kleinen, von seiner Hände Arbeit lebenden Mann belasten, ist in weitesten Kreisen anerkannt. Zum Beispiel hat sich der Magistrat der Stadt Königsberg i. Pr. mit dem Ersuchen an den Reichskanzler gewendet, wenigstens die Einfuhr von geschlachtetem Vieh zu gestatten, wodurch jede Seuchengefahr vermieden wird, ohne daß sich jedoch der Reichskanzler zu irgend einer Erklärung veranlaßt gesehen hätte. Die Preissteigerung ist somit nur eine künstliche, lediglich im Interesse der Agrarier bewirkte. Es würde sich, wenn das konsumirende Publikum seinen Wünschen in entsprechender Weise Ausdruck geben wollte, die Regierung doch wohl zu einer Erleichterung der Einfuhr bestimmen lassen. Unbegreiflicherweise sind außer dem erwähnten Falle von keiner Seite entsprechende Schritte gethan, namentlich nicht von dem hauptsächlich interessirten Fleischergewerbe. —t.

An die sechs munteren Backfischlein.

Des Eisklubs Vorstand wird fürwahr
In diesem ganz abnormen Jahr
Den Gleichmuth nöthig haben;
Denn alles schilt, grob oder zart,
Wie's grade eines jeden Art,
Auf ihn als Prügelknaben.

Zum Kuckuck! saget mir, weshalb
Wählt ihr nicht Petrus oder Falb
Zu euren Eisvertretern?
Dann könnte man mit Fug und Recht,
Wär' jemals Bahn und Wetter schlecht,
Nach Herzenslüsten zetern!

Doch nein! ich will jetzt höflich sein
Und diesen lust'gen Backfischlein
Was Schön'res anvertrauen:
Laßt nur den milden Winter leis
Das ganze harte Panzer-Eis
Von euren Herzchen thauen.

Im nächsten Jahr, auf glatter Bahn
Fliegt Amor leichtbeschwingt heran:
Führt der wie Sturmwind euch davon,
So ist das süßer noch als Kuchen.
Ihr sollter's nur einmal versuchen!

Ein Mitglied der „Direktion."

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 8. März. Weizen eröffnete infolge besserer Kabelberichte, sowie auf die ungeklärte politische Situation in Europa in ziemlich fester Haltung mit etwas höheren Preisen; dann führten Realisirungen einen Rückgang herbei. Im späteren Verlaufe trat auf Käufe für den Export und weniger günstige Ernteberichte eine Erholung ein. Schluss behauptet. Mais verlief infolge besserer Kabelmeldungen, guter Exportnachfrage und unerheblicher Ankäufe in ziemlich fester Haltung. Schluss behauptet.

Chicago, 8. März. Weizen setzte etwas höher ein und konnte sich anfangs auf bedeutende Abnahme der Vorräthe an den Seeplätzen gut behaupten. Dann trat auf Zunahme der Eingänge eine Reaktion ein, worauf später eine abermalige Erholung folgte. Schluss behauptet. Mais konnte sich im Einklang mit New York durchweg behaupten. Schluss stetig.

— Dividenden. Chemische Fabrik auf Aktien (vormals E. Schering) $7\frac{1}{2}$ Proz. Chemische Fabriken vorm. Weiler-ter-Meer in Köln-Ehrenfeld wieder 15 Proz. Bank für Rheinland und Westfalen 7 Proz. ($6\frac{1}{2}$ Proz. im Vorjahre).

Zucker.

Magdeburg, 9. März (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. $10-10,30$. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. $7,45-7,85$. Still. Brodrafinade I. 23,25. Brodrafinade II. 23,00. Gem. Brodrafinade mit Fass $22,62\frac{1}{2}-22,75$. Gem. Melis I. mit Fass 22,75. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. März $9,27\frac{1}{2}$ Gd., $9,32\frac{1}{2}$ Br., pr. April $9,30$ Gd., $9,32\frac{1}{2}$ Br., pr. Mai $9,40$ Gd., $9,42\frac{1}{2}$ Br, pr. Juni $9,45$ Gd., $9,47\frac{1}{2}$ Br., pr. Oktober-Dezember $9,40$ Gd., $9,45$ Br. Still.

Hamburg, 9. März. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis $80\frac{0}{0}$ Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per März $9,27\frac{1}{2}$, per April $9,30$, per Mai $9,40$, per Juli $9,52\frac{1}{2}$, per August $9,60$, per Oktober $9,40$. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 8. März. Kammzug-Terminhandel. La-Plata. Grundmuster B., per März $3,52\frac{1}{2}$, April $3,50$, Mai $3,45$, Juni $3,45$, Juli $3,45$, Aug. $3,42\frac{1}{2}$, Sept. $3,42\frac{1}{2}$, Okt. $3,40$ Nov. $3,40$, Dez. $3,40$, Jan. $3,40$, Febr. $3,40$ M. Umsatz: 20,000 kg. Ruhig.

* **Bremen**, 8. März. Baumwolle. Matt. Upland middl. loco $32\frac{1}{2}$ Pfg.

* **Liverpool**, 8 März. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 8,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner schwächer, $\frac{1}{32}$ niedriger, Ostindische träge.

Middl. amerik. Lieferungen: Träge. März-April $3^{21}/_{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $3^{23}/_{64}$ Verkäuferpr., Juli-Aug. $3^{32}/_{64}$ do., Sept.-Okt. $3^{22}/_{64}$ d. do.

* **Liverpool**, 8. März. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 8,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Willig. Amerikaner $\frac{1}{32}$ niedriger.

Middl. amerik. Lieferungen; Stetig. März-April $3^{22}/_{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai $3^{22}/_{64}$ Werth, Mai-Juni $3^{22}/_{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $3^{23}/_{64}$ $3^{24}/_{64}$ Verkäuferpreis, Juli-Aug. $3^{25}/_{64}$ $3^{26}/_{64}$ Käuferpreis, Aug.-Sept. $3^{27}/_{64}$ bis $3^{28}/_{64}$ Verkäuferpreis, Sept.-Okt. $3^{29}/_{64}$ Käuferpreis, Okt.-Nov. $3^{30}/_{64}$ bis $3^{32}/_{64}$ Werth, Nov.-Dez. $3^{31}/_{64}$ $3^{32}/_{64}$ Verkäuferpreis, Dez.-Jan. $3^{32}/_{64}$ bis $3^{33}/_{64}$ d. do.

* **Manchester**, 8. März. 12r Water Taylor $5\frac{1}{4}$, 20r Water Leigh $5\frac{1}{2}$, 30r Water courante Qualität $6\frac{3}{8}$, 36r Water bessere Qualität $6\frac{5}{8}$, 32r Mock courante Qualität $6\frac{1}{2}$, 40r Mule Mayoll $6\frac{5}{8}$, 40 Medio Wilkinson $7\frac{1}{4}$, 32r Warpcops Lea 6, 36r Warpcops Rowland $6\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Wellington $6\frac{7}{8}$, 40r Double Weston $7\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $10\frac{1}{8}$, 32" 116 yards 16×16 grey Printers aus 32r 46r 146. Fest.

Futterartikel.

Hamburg, 4. März. (Originalbericht von Cölle & Gliemann.) Kraftfuttermittel: Der Mangel an greifbarer Waare macht sich jetzt mehr oder weniger bei sämmtlichen Artikeln bemerkbar. Preise für Erdnusskuchen, die sich noch vor wenigen Wochen in weichender Richtung bewegten, sind neuerdings infolge geringer Zufuhren von Erdnüssen wieder gestiegen; ebenso waren Baumwollsaatkuchen und Mehl stark gefragt, und prompt abzuladene Waare sowie schwimmende Partien erzielten um 3—4 M. höheren Preise. Sofort verlangbare Palmkuchen sind kaum zu beschaffen, und fehlt ebenso in Cocoskuchen jegliches Angebot. Auf Herbst und Winterlieferung fanden mehrfach Abschlüsse statt und zwar grösstentheils zu Preisen, welche nicht unerheblich niedriger als die Lokonotirungen sind.

Es notiren heute: Erdnusskuchen hauptsächlich 120—150, Cocoskuchen 122 bis 134, Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 108—119, Sesamkuchen 115—120, Rapskuchen aus inländischer Saat 112—117, Palmkuchen 110 bis 115, Leinkuchen 138—146, Amerik. Maisölkuchen verzollt 115—120 Mark per 1000 kg. ab hier.

* **Hamburg**, 8. März. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105—115 M. Leinkuchen 132—140 M. Palmkuchen, deutsche 110—115 M. Cocosnusskuchen 125—155 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 135—155 M. Baumwollsaatkuchen 105—110 M. Palmkernschrot 100—110 M. die 1000 kg.

Metalle.

* **Amsterdam**, 8. März. Bancazinn $39\frac{1}{4}$.

* **London**, 8. März. Chili-Kupfer $50\frac{1}{2}$ per 3 Monate $50\frac{5}{16}$.

* **London**, 8. März. (Telegr.) Blei span. $12\frac{5}{16}$ Lstrl., engl. $12\frac{3}{4}$ Lstrl., Zinn 65 Lstrl., Zink $18\frac{5}{16}$ Lstrl.

* **London**, 7. Febr., 5 Uhr nachm. Kupfer willig, 50 Pfd. Sterl. 3 sh. 9 d., 3 Monate 50 Pfd. Sterl. 8 sh. 9 d. Makler-Schlusspreis 50 Pfd. Sterl. 5 sh. — d. bis 50 Pfd Sterl 10 sh. d, best selected 54 Pfd. Sterl. 9 sh. 6 d., strong sheets — Pfd. Sterl. — sh. Zinn Straits willig, 65 Pfd. Sterl. — sh. — d., 3 Monate 65 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d. englisches 67 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. Blei stetig, spanisches 12 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., englisches 12 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d. Zink fest, gewöhnliche Marken 18 Pfd. Sterl. 5 sh. — d., besondere Marken 18 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., gewalzes schlesisches 20 Pfd. Sterl. 10 sh.

* **Glasgow**, 8. März., vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. $3\frac{1}{2}$ d. Ruhig.

* **Glasgow**, 8. März. (Schluss.) Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. $4\frac{1}{2}$ d.

* **New York**, 7. März. Zinn 14,30 Doll. Kupfer 12,00.

Berliner Börse vom 9. März.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war bei der Eröffnung ruhig. Trotz des gestrigen unregelmässigen Verkehrs in Paris und der grossen Schwankungen an der Londoner Börse war die Haltung hier eine zuversichtlichere. Die Börse schenkte der Reutermeldung aus Peking von gestern keine tiefergehende Bedeutung auf Grund der Ansicht, dass die in Ostasien interessirten Mächte mehr oder weniger ihre Ansprüche mit Nachdruck stellen, ohne dass es dieserwegen zu ernsten Verwickelungen kommen müsse. In der That sprach sich der Pondsmarkt fest aus und bot dadurch den übrigen Märkten, dem Banken- und Montanmarkte, kräftigen Widerstand. Das Geschäft verlief in 1. Börsenstunde sehr still, so dass eine Spezialisirung der einzelnen Umsatzgebiete gegenstandslos ist. Amerikaner waren relativ auch gut behauptet; in der zweiten Börsenstunde Canada anziehend, Banken- und Montanmarkt gut behauptet. Eine Meldung vom Rhein, dass ein Verband zur Bildung eines rheinisch-westfälischen Walzwerkes nicht zustande komme, blieb auf den Montanmarkt einflusslos. Im späteren Verlaufe waren Bochumer und Laurahütte anziehend, Privataktien besser, Türkenwerthe stetig, Mexikaner auf Sinken des Silberpreises schwächer. Die Gesellschaft „Kurfürstendamm in Liquidation" hat heute ihren Restbestand an Terrain vollständig ausverkauft.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50 er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70 er 42,20 M. Umsatz 70.000 Liter.

Kursnotirungen vom 8. März $2\frac{1}{2}$ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,465bz
Französische Noten	81,05bz
Italienische „	77,15bz
Oesterreichische „	70,10bz
Russische „	16,80bz
Schweizer „	80,55bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	$3\frac{1}{2}$	103,80G
do. do.	3	97,10G
Preuss. Cons. Anleihe	$3\frac{1}{2}$	103,80G
do. do.	3	98,20B
Staats-Schuldscheine	$3\frac{1}{2}$	100,10G
Hallesche Stadt-Anl.	$3\frac{1}{2}$	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	$3\frac{1}{2}$	101,10G
do. do.	3	92,70G
Sächsische Rente	3	95,80bzG
Bayer. allg. neueSt.-A.	$3\frac{1}{2}$	102,50bz
Hamburger Rente	$3\frac{1}{2}$	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	$5\frac{1}{2}$	103 70G
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	4	94,20G
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	66,90bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,20bz
do. do. (1890)	6	99,20bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	97,00bzG
Oesterr. Gold-Rente	4	104,10G
do. Papier-Rente	$4\frac{1}{2}$	102,60G
do. Silber-Rente	$4\frac{1}{2}$	102,25G
Port. Staats-Anl. 88-89	fro. Z.	32,10bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95 50B
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	101,10G
do. do. 1891	4	94,75bz
Russ. kons. 1880 85er	4	104,00bz
do. Gold-Anl. v. 1894	$3\frac{1}{2}$	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	5	104,00G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,00bzG
do. Rente 1884	5	62,50G
Ungar. Goldrente 1000	4	103,50G
do. do. 500	4	103,60bz
do. do. 100	4	103,70bzG
do. E.-G.-A. 89 100	$4\frac{1}{2}$	101,90bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	$6\frac{1}{2}$		190,00bz
Lübeck-Büchen	$6\frac{1}{2}$		171,90bz
Marienburg Mlawkaw	$3\frac{1}{2}$		84,75bz
Ostpreuss. Südbahn	$3\frac{1}{2}$		93,25bz
Ital. Meridionalbahn	3		134,10bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5		96,10bz
Canada Pacific	2		77,50bz
Transvaalbahn-Akt.	6		209,25bz

Wechsel.

Amsterd. Rott.	100 Fl.	8 T.	169,40bzG
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,46bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,900
Wien	100 Fl.	8 T.	170,000
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,45B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,75B
Petersburg	100 St.	3 M.	216,90bz

Privat-Diskont: $2\frac{3}{4}$.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	171,50
Berliner Bank	$6\frac{1}{2}$	116,75
Breslauer Disk.-Bank	$6\frac{1}{2}$	122,70
do. Wechsl.-Bank	$5\frac{1}{2}$	111,00
Darmstädter	8	158,00
Dessauer Landesbank	8	146,25
Deutsche Bank	10	206,50
do. Genossenschaftsb.	6	118,40
Diskonto-Kommandit	10	204,60
Dresdener Bank	9	165 80
Dresdner Kred.-Anst.	9	138,25
Hamb. Komm. u. Disk.	8	137,50
Leipzig. Kreditanstalt	11	209,10
Maklerbank	$5\frac{1}{2}$	110,00
Meininger Hypothekb.	6	136,40
Mitteldtsch. Creditb.	6	121,00
Nationalb. f. Deutschl.	$8\frac{1}{2}$	150,75
Oesterreich. Kredit	$11\frac{1}{2}$	228,90
Preuss. Boden-Kredit	7	141,00
do. Centr.-Bod.-K.	9	172,75
Reichsbank	$7\frac{1}{2}$	160,50
Russische Bank	10,5	104,75
Sächsische Bank	$6\frac{1}{2}$	129,60
Schaaffhaus. Bank.-V.	$7\frac{1}{2}$	151,00
Schlesisch. Bank-Ver.	7	143,75

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	42,75bzG
do. Br. Patzenhofer	12	147,00bz
do. do. Schulheiss	16	280,30bzG
Allg. Elektr.-Ges.	15	281,60bzG
Anglo-Kont. Guano	0	80,75G
Anhalter Kohlen	6	— —
Berl. Elektrizit.-W.	$12\frac{1}{2}$	— —
Bochumer Gusstahl	$12\frac{1}{2}$	198,25bzG
Buckauer Chem. Fabr.	5	— —
Butzke, Metallindustr.	2	143,25bzG
Cröllwitzer Papier	24	295 50bzG
Dannenbaum	$4\frac{1}{2}$	120,00G
Donnersmarckhütte	10	158,10bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	97 10B
Dynamit Trust	12	176,90B
Eilenb. Kattun	2	— —
Eintracht, Braunk.-B.	$8\frac{1}{2}$	155,75bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	176,10bz
Ges. f. Elektr. Untern.	$7\frac{1}{2}$	169,70G
Gladbacher Spinnerei	8	182,50bzG
Glauziger Zuckerfabr.	8	118,40bz
Greppiner Werke	$5\frac{1}{2}$	107,60bz
Grosse Berl. Pferdeb.	15	470,50bz
Hallesche Maschinen	40	470,00bzG
Hamburg Packetfahrt	8	116 00bz
Harpener Bergbau	8	17 ,40bz
Hartmann, Sächs. M.	10	190,75bz
Heinrichshall	6	— —
Hilbersin & Shamrock	12	189,10G
Hildebrand Mühlen	$11\frac{1}{2}$	198,10G
Hörder-Hütten konv.	0	11,70G
do. St.-Prior.-A.	8	128,50G
Kaliwerke Aschersleb.	10	— —
Kette Dampfschiff.	4	74,00G
Königs-Wilh. konv.	12	220,50bz
do. $5\frac{0}{0}$ St.-Pr.	17	273,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	117,40bzG
Lauchhammer konv.	15	191,00bzG
Laurahütte	10	182,40bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	2 8,25G
Leopoldshall chem. F.	4	88,00bzG
Massen Bergwerk	4	121,50bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	110,50G
Norddeutscher Lloyd	4	117,90bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	$6\frac{1}{2}$	133,00bzG
do. Eisen-Industrie	8	128,50bzG
Phönix Bergwerk-A.	13	181,75bzG
Pluto, Bergwerk	11	285,00bzG
do. do. konv.	11	285,00bzG
Pomm. Masch konv.	9	128,00bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	212,25bz
Riebeck Montanwerke	11	207,00bzG
Rositzer Kohlen	12	196,00G
do. Zuckerraffin.	12	182,50bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	$7\frac{1}{2}$	136,00G
do. do. St.-Pr.	7	136,50bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	174,90bz
Stettiner Cem. Bredow	9	163,25bz
Stollberger Zink, Akt.	2	89 25bz
do. do. St.-Pr.	7	141,60bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	$2\frac{1}{2}$	124,00
Westeregeln Alkali	12	195,50bz
Zeitzer Maschinen	20	308,00bzG

Schluss-Kurse. $2\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Russische Noten	216,50	Marienburger	84,40
Oesterr. Creditaktien	228,50	Ostpreussen	93,40
„ Staatsb.-Aktien	145,50	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	34,80	Dynamit-Trust-Akt.	176,60
Buschtihrader	—,—	Bochumer	198,50
Berl. Handelsges.	171,10	Dortmunder Union	97,75
Deutsche Bank	206,10	Laurahütte	182,75
Dresdner Bank	165,40	Gelsenkirchen	176,50
Darmst. Bank	158,10	Harpener	175,90
Diskonto-Kommandit	204,40	Hibernia	188,90
Nationalb. f. Deutschl.	150,90	Nordd. Lloyd	118,00
Gotthardbahn	147,40	Packetfahrt	115,90

Schiffsnachrichten.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 8. März. „Alesia", nach Boston und Portland (Maine), 7. Cuxhaven passirt. „Augusie Victoria" 5. in Beirut. „Christiania" 7. in Cienfuegos. „Russia", von Montevideo nach Genua, 7. in Barcelona.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980309042/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen“ werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen“ erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung“ als im „Central-Anzeiger“ und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
in Halle „Methode Berlitz“. Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4, Eingang: An der Universität. **R. M. Schurig.**

Uebersetzungen
und Unterricht in franz., engl. u. span. Sprache; Zither u. Guitarre; sämmtl gründlich. **Ph. Wagner,** Parkstraße 4, part.

Italienisch
lehrt ein Italiener gründlich. Off. unter **F. 802** an die Exp. d. Ztg

Handarbeitsunterricht
für Wäschenähen, Zuschneiden, Schnittzeichnen und Kunsthandarbeiten. **Elfriede Kösewitz** Königstraße 13.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden
wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Vertreter.
Zum Verkauf von Putzpulver und Putzpommade sucht eine größere Fabrik für Halle a/S. einen leistungsfähigen, gut eingeführten Vertreter bei Provision und Fixum. Offerten unter Chiffre **A. Z. 173** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, erbeten.

Buchhalter
für Fabrik in Thüringen, mit Filialen in Oesterreich, per 1. April gesucht. Einige Tausend Mark Kapitaleinlage erforderlich. Näh. durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Maschinen-Techniker
gesucht zum 1. April cr., der möglichst schon in der Dampfkesselfabrikation beschäftigt gewesen Meldungen unter **469. O.** an die Expedition dieser Zeitung.

Commis-Gesuch.
Per 1. April suche ich für mein Materialwaaren-Geschäft, verbunden mit Samen-, Futter-Artikel- und chemisch. Düngemittel-Handel einen ersten Commis. Radfahrer bevorzugt. **Feodor Stoye** in Wettin a. S.

Commis-Gesuch.
Jüngerer Verkäufer, welcher Ostern seine Lehrzeit beendet, wird zum 1. April cr. für ein hiesiges Colonialwaaren-Detailgeschäft gesucht. Näheres durch **Braun & Wiegandt,** Halle a/S.

Stellung
erhalten federgewandte junge Leute nach dreimonatlicher Ausbildung zu Rechnungsführern und Amtssekretären durch die Landwirthschaftliche Lehranstalt **Berlin W.,** Goltzstraße 22.

Suche
1. April einen tüchtigen gewandten Servierkellner, welcher zugleich das Bier ꝛc. auf Rechnung nehmen muß. Bewerber, welche schon auf Bahnhof als Kellner gearbeitet haben, bevorzugt. Persönliche Vorstellung erwünscht. Station Dölauer Haide, Halle-Hettstedter Bahn. **G. Schulze.** b

3 junge Kellner,
10 Kellnerlehrlinge werden sofort und Ostern gesucht. **E. Hesselbarth,** Kl. Klausstr. 1, Halle a/S.

Gärtner,
Kutscher für Arzt und Oberförsterei, Hausdiener, Hausknechte für Ausspann-Gasthöfe, Büffetburschen, Gehalt 18—25 Mark, Hausdiener für hiesiges Geschäft, wöchentlich 12 Mark, muß zu Hause schlafen können, mehrere jüngere Burschen, Koch- und Kellnerlehrlinge finden sehr gute Stellung durch **Friedrich Große,** Halle a/S., Leipziger Straße 29, I.

Etuisarbeiter
oder Buchbinder für dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten befördert unter **P. n. 2679** **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Buchbindergehilfe,
anständig, erfahren, auf bessere Sortimentsarbeit per sofort gesucht. **Louis Hampe,** Buchbindermeister, Cöthen i/A.

Tüchtiger Eisendreher
und Schlosser werden bei hohem Lohn gesucht. **Grube Hildegard,** Lichterfeld bei Finsterwalde.

Tischlergeselle,
Möbelarbeiter, gesucht **Steg 10.**

Tapezier und Decorateur
sucht als Geschäftstheilhaber einen Tapezier. Offerten u. **Xx. 281** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Tüchtige Tischler
gesucht **Fritz Reuterstraße 5.**

Bäckergesellen,
der in der Ackerwirthschaft Bescheid weiß, sucht baldigst **Robert Buttenberg,** Bäckermeister in Gröbzig in Anhalt.

Zwicker
sowie sämmtliche Maschinenarbeiter für Schuhfabriken werden verlangt im Arbeitsnachweis der Berliner Schuhfabrikanten Berlin NO., Landsbergerstraße 13. Der Nachweis geschieht unentgeldlich.

Schuhmachergesellen
sucht für dauernd bei gutem Stücklohn **Ferd. Dönau,** gepr. Schuhmachermeister in Fienstedt.

Jüngeren Schneidergesellen
und einen Lehrling sucht **Julius Gensch,** Schneidermeister, Steigra.

2 tüchtige Schneider
sofort gesucht **Fr. Mantke** in Sangerhausen.

2 Dachdecker
sucht **Auspach** in Teutschenthal.

Mehrere Ziegeleiarbeiter
werden angenommen **Walther Hochheim,** Ziegelei in Schafstädt.

Ein Arbeiter,
der in einer Malerwerkstatt oder ähnlichem Geschäft gearbeitet hat, wird eingestellt Bahnhofstraße 9. **A. Runge.**

Bierfahrer
für auswärtige Brauerei, sowie 4 ledige, herrschaftliche Kutscher, gedienteCavalleristen, sofort gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Milchfahrer,
der auch tüchtig ist im Verkauf, verheir. Pferdeknechte, Arbeiterfamilie, Zapfer 15.3., jung. Hausdiener sofort gesucht durch **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Zur selbst. Bewirtschaftung
eines 600 Mrg. großen Vorwerks wird bis spätestens 1. Juli ein auch mit Viehzucht vertrauter, in jeder Beziehung tüchtiger verheir. Hofmeister oder Verwalter, der langj. Stellung wünscht, nach Thüringen gesucht. Off. unter **Z. 80** an **Rud. Mosse,** Weimar. b

Kutscher
sofort gesucht. Mit Zeugnissen zu melden **Keferstein & Mänicke,** Wilhelmstraße 7.

Drescherfamilie
und einen Ochsenknecht sucht zum 1. April **Matthia** in Burgsdorf bei Gerbstedt.

Verheir. Pferdeknecht
und eine ordentliche Drescherfamilie werden zum 1. April oder sofort bei hohem Lohn gesucht auf **Rittergut Piethen** bei Edderitz.

Junger Knecht,
am liebsten vom Lande, sofort ges. **Freiimfelderstraße 84, I. r.**

Einen Unterschweizer
sucht sofort der Oberschweizer auf Rittergut Polleben.

Kuhfütterer,
der melken kann, am liebsten ledig, findet 1. April bei hohem Lohn Stellung. Wwe. **Köhler** in Hübitz bei Eisleben.

Hausdiener
gesucht. **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Hausdiener gesucht!
Kl. Ulrichstraße 6, I.

Sauberen Hausburschen
sucht **Bäckerei Merseb. Str. 32.**

Jüngerer Hausbursche,
welcher schon im Restaurant thätig war, kann sofort antreten **Gr. Steinstr. 43,** Restaurant.

Jüngerer Laufbursche
gesucht. **Herm. Stutzer,** Sternstr. 10

Jüng. ehrl. Laufburschen
sucht sofort **Paul Landgraf,** Rannische Straße 3.

Junge
zum Wege gehen gesucht **Christmann,** Gr. Steinstraße 81, I.

Lehrlings-Gesuch.
In hiesigem Bankgeschäft ist für jungen Mann mit Zeugniß zum einjährigen Dienst per 1. April Stelle als Lehrling frei. Offerten unter **W. o. 2734** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Lehrling
aus guter Familie und mit guter Schulbildung suche per Ostern. Gewissenhafte, tüchtige Ausbildung zugesichert. **Friedrich-Drogerie,** Inh.: **Max Thümmler,** Halle a. S.

Kellner-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, gesucht. **Hotel Thüringer Hof,** Stendal. Carl Hecht.

Kellnerlehrlinge
sofort und Ostern gesucht. **Karl Landmann,** Leipziger Str. 17.

Friseur-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat tüchtiger Friseur zu werden, sucht Ostern **J. Wrycza,** Königstraße 5.

Barbier-Lehrling
sucht **Karl-Voigt** in Löbejün.

Lehrling
sucht **M. Schiller,** Friseur, Dreyhauptstraße 1.

Schlosserlehrling
wird angenommen. Angebote unter **J. 805** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Lehrling
aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen zu Ostern gesucht. **Louis Hampe,** Buchbindermeister, Alsleben a/S.

Glaserlehrling
sucht **Otto Döring, Merseburger straße 19 b.**

Fleischer-Lehrling
sucht **H. Oehring,** Fleischermeister in Polleben.

Fleischer-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, kann Ostern in die Lehre treten bei **Aug. Brendel,** Mittelwache 5.

Conditor-Lehrling.
Suche zu Ostern einen Lehrling, der Lust hat die Conditorei gründlich zu erlernen, unter günstigen Bedingungen. **C. Gruneberg,** Conditorei und Café Hohenzollern.

Bäcker-Lehrling
unter sehr günstigen Bedingungen gesucht **C. Weber,** Steinweg 49.

Schuhmacherlehrling
sucht Ostern, alles frei, **Schreiber,** Eisleben, Verbindungsstraße 83.

Schneiderlehrling
sucht **E. Carl,** Gr. Klausstr. 31.

Weibliche.

Erzieherin,
welche in St. war, ges. Gut. Geh. Zu erfr. **Gr. Brauhausstr. 13,** II.

Eine erste Verkäuferin
suche ich auf sofort zur selbständigen Führung meines dritten Geschäfts. Bewerberinnen müssen vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen haben und kleine Kaution stellen können. **M. A. Gradowski,** Leipzig, Butter-Spezial-Geschäft.

Tüchtige Zuarbeiterin
für Putz zum 15. März nach außerhalb bei freier Station gesucht. Offerten unter **C. 0157** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Putzarbeiterin,
selbständig arbeitend, sucht bei gutem Gehalt **Lucie Schwarz,** Modes Eisleben.

Junge Mädchen,
welche Lust haben Putz zu erlernen, sucht **Emma Kronefeld,** Mauerstraße 1.

Junge Mädchen
können die bessere Damenschneiderei gründlich erlernen, auch solche, welche für ihren eigenen Bedarf arbeiten, bei **Elisabeth Heyne,** Leipziger Straße 35.

Junge Mädchen
aus achtbarer Familie können sich in meiner Blumenhalle als Binderin und Verkäuferin ausbilden. **Hermann Kluge,** Apolda, Gärtnereibesitzer.

Maschinenstrickerinnen,
geübte, erhalten dauernd Arbeit, auch Lernende gesucht. **A. E. Böhm,** Liebenauer Str. 179, I.

Tüchtige Plätterin
wird gesucht **Dryanderstr. 13, I,**

Wirthschafterin
und Stützen für städtischen Haushalt erhalten Stellen dch. **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Stütze für Restaurant,
Köchin, Haus- und Küchenmädchen sucht **Fleischerstraße 2, I.**

Oberwärterin
mit guten Zeugnissen, Wärterin sucht **Riemann,** Mansfelderstr. 12.

Landwirthschafterin,
Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Buffetmamsell.
Ein erfahrenes, zuverlässiges, junges Mädchen, Anfang 20er Jahre, im Rechnen gut bewandert, wird als Buffetmamsell für Bahnhofsrestauration zum baldigen Antritt gesucht. Gehalt 300 Mk. pro Jahr. Adressen sub **466 L.** befördert die Exped. dieser Zeitung. Zeugnißabschriften bitte beizufügen

Kaffeemamsell,
Büffetfräulein, Zimmer-, Wasch-, Küchen-, Hausmädchen für nur erste Häuser, nettes Mädchen für Küche u. Haus nach Bielefeld ges. bei freier Reise, Hausmädchen nach Merseburg, 10 Mädchen nach Berlin erhalten die besten Stellen. Stelle sucht feines Stubenmädchen und 16jähriges Mädchen durch **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

1. und 2. Kochmamsells
sucht bei höchstem Gehalt das **Centralbureau,** Kl. Ulrichstr. 6.

Perfekte Köchin
zum 1. April nach Bamberg gesucht. Gehalt per Monat 20 Mark. Persönliche Vorstellung erwünscht, Freitag Nachmittag von 3—5 Uhr. **Zwingerstraße 21, II. r.** a

Köchin,
Stubenmädchen, Mädchen für einz. Dame gesucht Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

Köchin und Stubenmädchen
erhalten hier und auswärts gute Stelle dch. Frau **Henze,** Schülershof 15.

Mädchen
als Stütze für Hotel, welches Küche versteht, gesucht. **Otto Rath** in Bad-Sulza (Thür.).

Suche
zum 1. April cr. ein älteres Stubenmädchen, welches in der Wäsche, im Plätten, Serviren und Nähen erfahren ist. Mädchen mit nur guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau **Carl Nolle** in Weißenfels a. S.

Kräftiges Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen, in häuslichen Arbeiten u. Wäsche erfahren, per 1. April gegen hohen Lohn gesucht. Frau **A. Bonnem,** Magdeburger Straße 63, I, r.

Tücht., erfahrenes Mädchen
mit guten Zeugnissen wird für Küche und Haus zum 1. April gesucht. Meldungen von 11—1 und 2—4 Uhr **Königstr. 83,** part.

Suche
zum 15. April ein älteres tüchtiges Mädchen Frau **Elise Jentzsch,** Leipziger Straße 29, III.

Aelteres Mädchen
in Küche und Hausarbeit erfahren zum 1. April gesucht. Zu erfrag. **Mühlweg 17, I.** zwischen 4 bis 6 Uhr Nachm.

Ein Dienstmädchen,
fleißig, ordentlich, vor allen Dingen sauber, sucht bei hohem Lohn per 1. April cr. Frau **Elsa Heinemann,** Magdeburger Str. 53.

Anständiges Mädchen,
das gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn gesucht. Frau **Paul Dehne,** Lafontainestraße 26.

Auf
einem großem Gute, in der Nähe von Torgau wird ein junges anst. Mädchen am liebsten vom Lande zur Erlernung der Landwirthschaft z. 1. April gesucht. (Familienanschluß.) Offerten sub **K. J. 51996** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Suche
1. April ein älteres anständiges Mädchen, das selbständig kochen kann und mit Hausarbeit erfahren ist. Frau **E. Lüttig,** Magdeburger Straße 55.

Für Sanatorium
ein sauberes älteres Hausmädchen und ein Waschmädchen mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn gesucht. Näheres **Fürstenthal 2,** II links.

Ein Stubenmädchen,
welches nähen und plätten kann und schon in Stellung war, wird 1. April gesucht. Frau **E. Braune,** Magdeburger Straße 67.

Tüchtiges Mädchen
für zwei Damen gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Ein kräftiges Mädchen
für Alles wird sofort oder 1. April nach Wittenberg gesucht. Zu erfragen **Pfännerhöhe 57** im Vorkostgeschäft.

Mädchen,
15—16 Jahre, findet gute Stelle durch Frau **M. Winkler,** Weidenplan 19. III.

Junges Mädchen
gesucht zum 1. April **Leipziger Straße 39.**

Junges Dienstmädchen
vom Lande findet in Leipzig guten Dienst, 15. März, sowie Köchin nach Dresden bei 240 Mark Lohn gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Mädchen,
ordentlich, tüchtig, mit guten Zeugnissen, 1. April gesucht **Merseburger Straße 160, I.**

Solides Dienstmädchen
für einzelne Leute gesucht. Näh. **Kleine Ulrichstraße 6, I.**

Stellen finden
Kinderfrau, Jungfer, 1 Küchen- und 1 Scheuermädchen auf ein Rittergut, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen sofort und später hier und auswärts durch Frau **Brieger,** Kl. Braunhausstraße 11.

Aeltere und jüng. Mädchen
erhalten 1. 4. hier und auswärts gute Stelle durch Frau **Henze,** Schülershof 15.

Gewandt. umsicht. Mädchen
mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn zum 1. April gesucht. Frau **Lönnige,** „Goldene Egge“.

Tüchtiges Hausmädchen
findet bei gutem Lohn Dienst auf der **Pfarre zu Mötzlich** bei Halle a. S.

Mehrere Arbeitsmädchen
auf Rittergut gesucht, Knechte, Mägde, Schweizer, Hausburschen erhalten Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

Junges Mädchen
als Aufwartung für Vormittag gesucht **Thurmstraße 153,** 2 Tr.

Aufwartung
für einige Stunden Vormittags sof. gesucht **Bernhardystr. 14,** II, l.

Aufwartung
gesucht. **Verding,** Magdeburger Straße 10, IV.

Aufwartung
für Mittwoch und Sonnabend Nachmittag gesucht **Weingärten Nr. 36,** 2 Tr. links.

Tücht. ehrl. Mädchen,
das Lust hat Wege zu gehen, zur Aufwartung sofort gesucht durch **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Bautechniker,
welcher die Königliche Baugewerkschule absolvirt hat und im Besitz des Einjährig-Freiwilligen Zeugnisses ist, sucht 1. April Stellung im Baubureau. Offerten unter **Vv. 279** an die Exped. d. Ztg.

Bautechniker, M.,
mit guten Zeugnissen versehen u. allen Arbeiten in Bureau und Baustelle vertraut, wünscht sich 15. März oder 1. April zu verändern. Offerten an **Fr. Ernst,** Halle, Bölbergasse 3, I.

Junger Kaufmann,
der in einem Kolonialwaarengeschäft gelernt hat, sucht per 1. April 1898 Stellung als Verkäufer. Gefl. Off. unter **H. 804** an die Exped. d. Ztg.

Preßmeister,
jung und energisch, tüchtiger Briketmann, 8 Jahre im Briketfach, welcher Montage mitgemacht, 3 Jahre in Reparaturwerkstatt gearbeitet, mit Dampf- und Elektricitätsmaschinen betraut ist, sucht veränderungshalber andere Stellung, event. einen Betrieb zu übernehmen, auch auf Probe würde selbiger eingehen. Offerten unter **Z. R. 1806** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Junger intelligenter Mann,
30 Jahre, verheirathet, stadtkundig, sucht eine Stellung als Stadtreisender, Cassirer oder Bote, Caution kann gestellt werden. Offerten unter **H. s. 2703** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Kautionsf. verh. Mann,
33 Jahre alt, fleißig und zuverlässig, sucht Stellung als Kassenbote, Bureaudiener, Portier oder Lagerist ꝛc. Gefl. Offerten unter **Aa. 283** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Verheiratheter Mann,
kautionsfähig, mit seminaristischer Vorbildung sucht zum 1. April Stellung als Secretär, Kassirer ꝛc. Offerten bis 15. März unter **Nn. 271** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Gärtner,
tüchtig im Fache, verheirathet, hat auch als Aufseher mehrere Jahre auf großen Gütern fungirt, sucht baldigst Stellung. Näheres durch Gärtner **Lindau** in Sandersleben.

Junger Conditor,
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Off. unter **X. 0153** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kuhfütterer,
verheirathet, mit sehr guten Zeugnissen, tüchtiger Melker, mit Frau, übernimmt auch das Schweinefüttern, Schäfer, Ochsenknechte, Ochsenfütterer suchen Stellung durch **Friedrich Große,** Leipziger Straße 29, I.

Kräftiger Bursche,
welcher Schlosser werden will, sucht einen Lehrmeister, auch auf dem Lande, durch **Friedrich Große,** Leipziger Str. 29, I.

Suche für einen Sohn
achtbarer Eltern tüchtigen Lehrmeister, Schlosser oder Mechaniker. Kost u. Wohnung im Hause. Näh. **Tr. Linke,** Halle a/S., Neumarktstraße.

Suche für meinen Sohn,
17 Jahre alt, welcher zum 1. April seine Lehrzeit beendet, eine Stelle als Volontair. in einem flotten Manufakturwaaren-Geschäft. Bevorzugt wird eine mittelgroße Stadt und Pension im Hause des Chefs. Gef. Offerten an **Otto Salzmann,** Heldrungen.

Weibliche.

Anständige geb. Wittwe
sucht 1. April oder später irgendwelche Stellung (Anstalt, Institut), wo sie ihre beiden Kinder mitbringen kann, selbige ist tüchtig in allen Zweigen der Wirthschaft, auch Landwirthschaft, auch könnte dieselbe die Leitung eines Geschäfts übernehmen. Gef. Offerten sub **L. E. 52072** an **Haasenstein, A.-G.,** Halle a. S.

Kochmamsells
suchen 15. März, 15. April u. 1. Mai Stelle durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Junges Mädchen v. Lande
sucht zum 1. April guten Dienst **Kl. Ulrichstraße 6, I.**

Kindergärtnerin 2. Kl.
sucht 1. April Stelle **Cröllwitz,** Thalstraße 1.

Krankenpflegerin,
16jähr. Mädchen, welches nähen und plätten kann, empfiehlt Frau **Heyer,** Fleischerstraße 2.

Ein junges Mädchen
aus besserem Stande, Alter 17 Jahre, das sich im Haushalte vervollkommnen will, sucht Stellung in besserer Familie. Familienanschluß Bedingung und gute Behandlung werden hohem Gehalt vorgezogen. Angebote unter **H. C. 100** postlagernd **Schkeuditz** erbeten.

Suche
für meine Tochter, 17 Jahre alt, im Plätten, Nähen und weiblichen Handarbeiten bewandert, Stellung in guter Familie zur Ausbildung in Küche und Haushalt bei Familienanschluß und guter Behandlung. Offerten unter **Z. 0154** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Besseres Mädchen
sucht Stelle ohne Gehalt **Harz 39.**

Empfehle:
mehrere jüngere Mädchen, gute Zeugnisse, auch als Kindermädchen, desgl. kräftige ältere Mädchen. Frau **Marie Wantzlöben,** Spiegelstraße 1.

Mädchen von auswärts
sucht Stelle. **Edel,** Lindenstr. 51.

Ordtl. Mädchen vom Lande
sucht Stelle **Augustastraße 16,** 2.

Ordentliche Frau
sucht Aufwartung für Vormittag **Spitze 1,** 4 Treppen.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden oder Comptoir
sofort zu verm. **Barfüßerstr. 6.**

Als kleines Contor
oder ähnlichen Zwecken helles Parterrezimmer sofort oder später zu vermiethen, abgesonderte Kammer event. dazu. Näheres **Blücherstraße 16, II. Ebert.**

Laden mit Ladenstube
event. mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen **Bernburger Straße 28a.** b

Zu vermiethen.
Ein Laden mit und ohne Wohnung in bester Geschäftslage der Stadt, am Markt gelegen, eignet sich besonders für eine Filiale, ist bis zum 1. April zu vermiethen und zu beziehen. **Joh. Detleffen,** Alsleben a/S.

Große helle Werkstatt,
auch als Lagerraum passend, 1. April oder früher zu vermiethen **Königstraße 17,** beim Hausmann.

Lagerraum und Werkstatt
mit Dampfkraft offen **Lützener Straße 2.**

Großer Lagerkeller
eventuell Gas- und Wasserleitung, sofort oder später zu vermiethen **Bernburger Straße 28 a.** b

Ein Keller
ist per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Alter Markt 25** im Laden.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort oder 1. April zu vermiethen **Karlstraße 24.**

Heinrichstraße 9
Parterrewohnung zu vermiethen. Näheres beim Hausmann und **Große Steinstraße 4.** b

Albrechtstraße 38,
herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, 900 Mark, zum 1. April beziehbar oder später.

Bernhardystraße 13,
Nähe der Bahn, Wohnung von 4 Zimmern zu vermiethen 1. April oder 1. Juli zu beziehen.

Asphaltirte Marienstraße
herrschaftliches hohes Parterre zu 750 M. per 1. April zu vermiethen. **S. Löwendahl,** Marienstraße 11

Halberstädterstraße 5,
besseres Eckhaus, mehrere Wohnungen (440—500 Mk.) 1. April zu beziehen. Näh. daselbst p., l.

Magdeburger Straße 67
eine große Parterrewohnung für ruhigen Miether, ev. schon per 1. Juli cr. und verschiedene Niederlagsräume per sofort sehr preiswerth zu vermiethen. Besichtigung Vormittags zwischen 11—12 Uhr. **Hermann Sachße.**

Schillerstraße 2 und 3,
Parterre und Beletage, sind hochherrschaftliche Wohnungen mit oder Balkon und Garten sofort später zu vermiethen. b

Mühlweg 48
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, 1050 Mark, zu vermiethen. b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980309042/fragment/page=0002

Herrschaftl. Bel-Etage
mit Gartenbenutzung sofort oder später zu vermiethen Händelstraße 29.

Blumenthalstraße 9
herrschaftliche 2. Etage, 1. April oder 1. Juli zu vermiethen. 6 Zimmer, Küche, Badestube, Gartenbenutzung, Preis 1000 Mark, event. Pferdestall.

Charlottenstraße 20,
ist die zweite Etage, 4 geräumige Stuben, 2 Kammern, Küche und reichliches Zubehör, zum 1. April 1898 für 700 Mark jährlich zu vermiethen. Garten am Hause. Anfragen parterre.

Neue Promenade 8
1. Etage mit Hängegarten, 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör.

Meckelstraße 3, III.
halbe Etage, 4 Zimmer, Kammer und Zubehör, sofort oder 1. April.

Sophienstraße 13
Wohnung, 2. Etage, per 1. 4. für 600 Mark zu vermiethen.

Wohnung
Steinweg 25, 5 Stuben, Küche und Zubehör, 1. April zu vermiethen Preis 630 Mk. Näheres daselbst rechts I. b

Göbenstraße 7
erste halbe Etage zu 500 Mark zu vermiethen.

Erste Etage,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, für 375 Mark zum 1. April zu vermiethen Merseburgerstraße 23.

Hochherrsch. Wohnungen,
9 Stuben, Küche, 2 Balkons, Bad und Zub. Bernburger Str. 28a.

Gr. Brauhausstr. 29, II.
3 Zimmer und Zubehör für 300 Mark per 1. April zu vermiethen. Näheres Leipzigerstr. 87, II. b

300 Mark-Wohnung
Anhalter Straße 8.

Wohnung,
240 Mk., zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Leipzigerstraße 18.

Thomasiusstraße 6,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 82 Thlr., zum 1. April.

Wohnung
mit großem Keller im Souterrain Dorotheenstraße 5 als Werkstatt für ruhiges Geschäft oder Handelskeller zu verm. Preis 240 Mark.

Raffineriestraße 5
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 225 Mark, 1. April zu vermiethen.

Merseburger Str. 102,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 255 Mark per 1. April zu vermiethen.

Schülershof 1
St., K., K. und Zub. für 56 Thlr.

Kleine Wohnung
zum 1. April cr. zu vermiethen Dryanderstraße 13.

Hausmanns-Wohnung
in herrschaftlichem Hause, (Südviertel), 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, an kinderloses Ehepaar zum 1. Juli zu verm. Offerten unter W. 477 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Karlstraße 22
Hofwohnung, 52 Thlr., f. anst. L.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Freundlich möbl. Zimmer
Forsterstraße 10, I. l.

Bernhardystraße 13
ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Klavier zu vermiethen.

Möblirte Wohnung
zu vermiethen, sofort oder später beziehen Merseburger Str. 8.

Möblirte Zimmer
zu vermiethen Meckelstr. 4, I. r.

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen Merseburger Straße 7, III. l.

Merseburgerstraße 6
3 möblirte Zimmer zum 1. April oder später zu vermiethen.

Parkstraße 12, part.
gut möbl. Zimmer mit Kabinet.

Halberstädterstraße 6, II, r.
fein möblirtes Zimmer zu verm.

Bergstraße 1, I
frdl. möbl. Zim. mit Schreibtisch.

Zinksgartenstraße 9, II.
möbl. Zimmer mit od. ohne Kab.

Leipziger Str. 27, II,
gut möbl. Zimmer mit Kabinet und mit oder ohne Piano.

Mbl. Balkonz. Gr. Steinstr. 61.

Sch. möbl. Zim. Harz 7, II. l.

Frdl. mbl. Stube Jägerplatz 8, p.

Möbl. Zim. Bahnhofstr. 17, I.

Freundliche Schlafstelle
zu verm. Steinweg 36, Bäckerlad.

Kl. Ulrichstraße 31
möbl. Stube als Schlafstelle.

Moritzkirchhof 3,
anst. Schlafst. mit oder ohne Kost.

Mühlgasse 6, p. a. Domplatz,
möbl. Schlafstelle. Woche 2,50 M.

Gr. Schloßgasse 5, II,
Stube als Schlafstelle offen.

Grasweg 11, II,
möbl. Schlafst. mit od. ohne Kost.

Ein anständiges Mädchen
findet Schlafstelle Trödel 20, p.

Anst. Schlfst. Thomasiusstr. 12, I.

Mbl. Schlfst. Augustastr. 1, Hochp.

2 anst. Schlafst. Martinstr. 21, I, r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Wohnung gesucht
zum 1. Juli, Nordviertel oder Klinik, in ruhigem Hause, 4 bis 5 Zimmer und Zubehör, Preis 600 bis 850 Mark. Offerten unter Zz. 282 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Wohnung
von 6—7 Zimmern mit Zubehör, Badezimmer und Garten in der Gegend der Magdeburger Straße oder der Vorstadt nach Giebichenstein zum 1. April oder 1. Juli gesucht. Gef. Angebote mit Preisangabe erbeten unter 474 T. an die Expedition dieser Zeitung.

Parterre-Wohnung
oder 1. Etage, 2 bis 4 Zimmer und Zubehör 1. April gesucht. Bedingung: Angenehme Räume. Preisangabe. Off. unt. 462 G. an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
Drei erwachsene Personen suchen Wohnung von 60—70 Thaler in anständigem Hause zum 1. Juli. Offerten unter Ww. 280 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für junges Ehepaar
Wohnung in der Nähe der Großen Ulrichstraße und Alten Promenade für 5—600 Mark per Juli gesucht. Offerten sub L. D. 52071 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. a

Parterre-Wohnung
oder Viktualiengeschäft mit Wohnung 1. April oder sofort zu miethen gesucht. Friedrichstr. 3, I.

Wohnung
sucht 1. Juli Beamter (ohne Kinder) Nähe Bahnhof, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Preis bis 350 M. Offerten unter Chiffre Tt. 277 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Anständige junge Leute
suchen zum 1. 7. Hausmannsstelle in einem herrschaftlichen Hause. Offerten unter T. 791 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung,
Stube, Kammer und Küche, für sofort zum Preise von 50 bis 60 Thalern suchen junge Leute. Off. unter C. 799 an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Gesucht 1. April
von disting. jungen kinderl. Ehepaar geräum. möbl. Salon, dito Schlafzimmer mit 2 Betten und kleineres Wohnzimmer, oder nur Wohn- und Schlafzimmer, dann aber beide sehr groß. Event. mit Mittagstisch oder eingerichteter Küche. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter D. 800 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hübsch möbl. Zimmer
mit halber Pension sucht Primaner zum 1. April, Nähe des Stadtgymnasiums. Offerten unter G. 803 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

1 oder 2 gut mbl. Zimmer
zum 15. März von Beamten gesucht. Offerten mit Preis unter A. c. 2716 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Geldverkehr.

Erststellige Hypothek
auf ein Gut sofort oder später gesucht. Off. unter U. u. 60254 befördert Rudof Mosse, Halle. b

Auf 1. Hypothek
45,000 Mark von einem pünktlichen Zinszahler auf ein herrschaftliches Hausgrundstück zu 4% 1. April oder später gesucht. Offerten u. P. c. 2720 an Rudolf Mosse, Halle. b

16—17,000 Mark
als 2. alleinige Hypothek werden hinter 1. Stelle v. 50,000 Mk. per sofort od. 1. April gesucht. Feuertaxe 79,000 Mk. Werthtaxe 115,000 Mark. Miethsertrag 4500 Mk. Gefl. Offerten unter 468. N. in der Exp. d. Ztg. niederzuleg.

Suche 15,000 Mark
zur 1. Stelle, Brandkasse 11,300 Mark, außerdem 17 Morgen Feld. Offerten unter 70 R. postlagernd Dürrenberg.

10—12,000 Mark
suche auf mein herrschaftliches Grundstück auf sichere Hypothek sofort oder später. Offerten unter H. r. 2717 an Rud. Mosse, Halle. b

3000 Mark
auf mein Grundstück, Stadtmitte, als 2. Hypothek baldigst gesucht. Gef. Offerten von Selbstverleiher unter V. 793 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

20—25,000 Mark
auf mündelsichere Hypothek gesucht. Offerten unter B. 798 an die Expedition dieser Zeitung.

5000 Mark
als Hypothek auf ein Grundstück in Halle a/S. per 1. April gesucht. Offerten unter M. 808 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche 1000 Mark
zur 1. Stelle auf ländl. Grundstück. Offerten unter Un. 278 an die Expedition dieser Zeitung.

700 Mark
gegen gute Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Offerten unter L. p. 2700 befördert Rud. Mosse, Halle. b

Stiller Theilhaber
mit 25—30,000 Mark Einlage wird für ein nachweislich im besten Aufschwunge befindliches Fahrrad-Engros- und Detail-Geschäft mit hohem Gewinn in einer größeren Provinzialstadt gesucht. Angebote von Selbstreflektanten unter A. C. 609 an Rudolf Mosse, Magdeburg, erbeten.

Grundstücke.

Verkaufe oder vertausche
mein Gut von 283 Morgen Acker, lauter Weizen-, Gersten- und Zuckerrübenboden m. vollständigem Inventar, 6 Pferden, 2 Zugochsen, 37 Stück Rindvieh, 20 Schweine, alle landwirthschaftlichen Maschinen Gebäude massiv, Stallungen alle gewölbt, großer Garten, Preis 200,000 Mark. Ein Haus oder kleineres Gut wird mit in Zahlung genommen. Zuckerfabrik ganz nahe. Heidenreich, Halle a. S. Streiberstraße 17.

Schöne Ackerwirthschaft,
hübsches Haus mit Zubehör, 19 Morgen gutes Land, in hübschem Orte, 1/2 Stunde von Stadt und Bahnhof — Land fast alles nahe am Orte — soll sofort erbtheilungshalber sehr billig verkauft werden. Anzahlung 6—7000 Mk. Offerten unter E. A. 065 postlagernd Cölleda in Thüringen.

Bin willens
meine Dampfziegelei mit 80 Mrg. Acker zu verkaufen. Nehme gutes Zinshaus in Zahlung. Nur Sparkassenhypothek. Zahle baar zu. Offerten unter 475 U. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schöne Gärtnerei
mit 4 Morgen Acker 1. Klasse, Gebäude neu, alles in gutem Zustande, in einem großen Orte des Mansfelder Seekreises, mit Bahnstation, sofort zu verkaufen. Offerten unter T. 0149 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Grundstück
in Radewell, circa 2 Morg. groß, gr. Wohnhaus, Scheune u. Stallung sofort zu verkaufen. Zu erfr. in Giebichenstein, Steinstraße 4.

Schönes Hausgrundstück
mit gutgehenden Material- und Kurzwaaren-Geschäft in einem großen Dorfe bei Eisleben veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Offerten unter A. Z. 46 postlagernd Eisleben.

Haus-Verkauf.
Mein zu Quetz belegenes großes zweistöckiges Wohnhaus, Versicherungssumme 8890 Mark, nebst 1 1/2 Morgen großen in guten Zustande befindlichen Obst- und Gemüsegarten und 3 Morgen direkt am Grundstück liegenden guten Acker beabsichtige ich Sonnabend den 12. März Abends 7 Uhr öffentlich im Gasthof zu Quetz zu verkaufen. Bedingungen werden im Verkaufstermin bekannt gemacht. Albert Trümper, Viehhändler, Quetz.

Wegzugshalber
verkaufe ich mein in Frankenhausen am Kyffhäuser belegenes neues Wohnhaus nebst Garten, sowie ein Berggrundstück von 2 3/4 Mrg. sehr preiswerth. Offerten unter E. 0159 an die Exp. d. Ztg.

Haus-Verkauf.
Ein schönes Haus, neues Eckhaus mit schönem großen Laden, Schaufensten nach zwei Straßen, beste Lage, worin ein Buchbinder- und Galanteriewaarengeschäft verbund. mit Buchhandel betrieben wird, ist sofort billig zu verkaufen. Näh. durch Aug. Lehmann, Cöthen in Anhalt, Leipziger Straße 28.

Grundstücksverkauf.
Ein Besitzthum in einer der frequentesten Straßen Jenas ist sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu Geschäftsanlagen von größ. Umfange und besteht aus dem dreieinhalbstöckigen, vollständig ausgebauten Vorderhaus mit Einfahrt in gutem Zustande, zu Ladeneinrichtung passend, aus einem 5 Quadratruthen großen Hofraum, Seitengebäude, einem 15,60 Meter langen zweistöckigen Hintergebäude, zu Werkstatt oder Lagerraum passend, und anschließendem Garten von ca. 21 Quadratruthen. Das ganze Besitzthum hält laut Urkunde 343,4 Quadratruthen. Unterhändler verbeten. Näheres durch Wilh. Giese, Jena, Kahlaische Straße 3.

Wegen Todesfalls
meines Mannes will ich mein schönes Geschäft mit massivem Haus, Garten und Thoreinfahrt, in kleiner verkehrsreicher Stadt (Consum nicht vorhanden) für den billigen Preis von 15,000 Mark unter günstigen Bedingungen verkaufen. Offert. unter D. 0158 an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Mein Hausgrundstück,
in welchem seit 20 Jahren Tischlerei und Möbelhandel und noch andere Geschäfte betrieben, (besitze seit einigen Jahren einen Leichenwagen) will ich krankheitshalber verkaufen. Wegen seiner günstigen Lage und Größe eignet sich das Grundstück auch zu jedem anderen Geschäft. Würde event. auch Tischlerei mit Laden vermiethen. Off. unter B. 0156 durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Haus mit kl. Restauration,
gut verzinslich, bei 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter R. c. 2434 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Meine
seit 12 Jahren in gutem Gange befindliche Schlosserei ist wegen anderem Unternehmen mit sämmtl. Gebäuden, Maschinen 2c. sofort preiswerth zu verkaufen. Auskunft in der Exped. Ztg. [42

Bäckerei-Verkauf.
Bin gewillt, meine gutgehende Bäckerei, 40 Jahre im Betriebe, vor 10 Jahren neu erbaut, dicht bei Halle (Stadt mit 7000 Einwohnern), in sehr gutem Zustande und sehr flottem Geschäftsgange, zu verkaufen. Preis 22,000 Mark, bei 7000 Mark Anzahlung zum 1. April zu übernehmen. Offerten unter 471 Q. an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Gute Existenz!
In einer größeren Provinzstadt ist ein flottgehendes Farben-Detail-Material- und Colonialwaaren-Geschäft mit Branntwein-Concession, nebst Grundstück, in guter Lage, sofort billig zu verkaufen. Anzahlung 12,000 Mark. Anfragen von Selbstreflektanten erbeten A. C. 611 Rudolf Mosse, Halle.

Colonialwaarengeschäft,
gutgehend in Leipzig, das sichere Existenz bietet, sofort preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 6—7000 Mark erforderlich. Gef. Offerten unter O. 333 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Materialgeschäfts-Verkauf.
Ein flottes Materialgeschäft, an der frequentesten Hauptstr. Leimbachs gelegen, steht fortzugshalber zu verkaufen. Waarenumsatz jährl. 22,000 Mark, Einnahme im Monat Januar 98 2000 Mark. Forderung 20000 Mark, Anzahlung 4 bis 5000 Mark, und kann das Restkaufgeld unkündbar daran stehen bleiben. Unter Beifügung einer Retourmarke erfährt man Näheres beim Gastwirth Ad. Lehmann, Mansfeld.

Materialwaaren-Geschäft,
gutgehend, in einem großen Orte an der Halle-Hettstedter Bahn gelegen, preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter U. 0150 in der Exped. dieser Zeitung niederlegen.

Mein Barbier-Geschäft
mit fester Kundschaft von zwei nebeneinanderliegenden Dörfern ist wegen anderer Unternehmen sofort zu verkaufen. Näh. Auskunft bei Herrn Karl Ohme in Leimbach bei Mansfeld.

Schuhw.-, Manufakturw.-,
Posamenten- und Wollwaaren-Geschäft, zweistöckiges Haus, Laden, 2 Schaufenster, Stallung, Scheune und Garten. Preis 2500 Thaler, Anzahlung 1700 Thaler, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Friedrich Willecke, Frose in Anhalt.

Gastwirthschaftsverkauf.
Ein gutgehende Gastwirthschaft verbunden mit Fremdenverkehr in einer Stadt mit ca. 5000 Einwohnern, mit 250 Tonnen Lagerbierumsatz, ca. 18—20 Oxthoft Branntweinverkauf und sämtliches Inventar, sowie die dabei liegenden 14 Morgen Acker steht anderen Unternehmen halber sofort zu verkaufen. Anzahlung 6—8000 M. Restkaufgeld kann unkündbar doran stehen bleiben. Hypotheken fest und sicher. Angebote unter Beifügung einer Retourmarke erfährt man Näheres beim Gastwirth Ad. Lehmann, Mansfeld (Stadt)

Ich beabsichtige
mein Gast- u. Logirhaus zu verkaufen, nehme kleines Objekt mit an, nur Bank-Hypothek belastet. Offerten unter 476 V. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Restaurant-Verkauf.
Ein besseres Restaurant in guter Geschäftslage kann sofort oder 1. April übernommen werden. Erforderlich 1600 Mark. Näheres durch E. Hesselbarth, Kleine Klausstraße 1, Halle a/S.

Eine Bäckerei
wird sofort oder später von einem tüchtigen Fachmann zu pachten gesucht. Offerten unter H. 0139 durch die Exped. d. Ztg. erb.

Material-Geschäft
auf dem Lande, flottgehend, im Weißenfelser oder Naumburger Kreise, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten bis 15. März unter Mm. 270 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Restauration,
gutgehend, wird sofort zu pachten gesucht, Bierpacht wird nicht ausgeschlossen. Kaution kann gestellt werden. Heidenreich, Halle a. S. Streiberstraße 17.

Gasthof oder Restaurant
zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. unter P. 8 an Paul Reinemund, Ann.-Exped., Aschersleben.

Gutskauf,
Suche kleines Gut sofort gegen baar zu kaufen. Holzapfel, Halle a. S., Universität 9.

Gasthof
zu kaufen gesucht mit genauer Angabe, Preis, Hypothek, Anzahl., Umsatz. Holzapfel, Restaurateur, Halle a. S., Universität 9.

Restaurants
sucht A. Meißner, Friesenstr. 13.

Verkäufe.

Photograph. Apparat,
13×18, gut erhalten, billig zu verkaufen, desgl. Induktions-Apparat Ackerstraße 2, II. r.

2 Schaufenster,
fast neu, 2 3/4 zu 2 1/4, wegen Umbaues sofort zu verkaufen Leipzig, Promenadenstraße 11. Offerten an Rechtsanwalt Dr. Denecke, Leipzig, Neumarkt 34. *

1 Singer-Nähmaschine,
gut nähend, für 35 Mark zu verkaufen Neue Promenade 3, IV.

Große Hängelampe,
wenig benutzt, preiswerth zu verkaufen Rannische Straße 10, Buchhandlung.

Martini-Büchse,
fast neu, zu verk. Brüderstr. 15.

Decimalwaage,
20 Ctr. Tragkr., billig Spitze 38.

Druckpumpe,
neu, billig abzugeben Spitze 38.

Violine
verk. preisw. Gr. Wallstr. 1, III, r.

2 Comptoirpulte,
gut erhalten, und ein Aktenregal zu verk. Leipzigerstr. 52, part. b

Guterhaltenes Sopha,
sowie 2 Schweinströge billig zu verkaufen Bäckerei Merseburger Straße 32.

Ein Küchenschrank,
Bettstelle mit Matratze billig zu verkaufen Lindenstraße 51, p.

Guterhalt. Kinderbettstelle
verk. Giebichenst., Königsberg 1, I

Neue Auflege-Matratze
von Roßhaaren preiswerth zu verkaufen Meckelstraße 7, Sout.

Bettschirm, 4theilig,
wie neu, zu verkaufen Schwetschkestraße 2, II. links.

Verstellbarer Kinderstuhl,
Näthers Patent, zu verkaufen Leitergasse 3, I.

2 neue Bettst. mit Matr.
billig zu verk. Fritz Reuterstr. 10.

Guterhalt. schwarzer Anzug
verk. billig Jakobstr. 38, Laden.

Dunkelgraues Jacket,
mittl. Figur, billig Bergstr. 4, p.

Karren-Rad,
5 Liter- und 2 Liter-Maaß billig zu verkaufen Thorstr. 52, H. p.

35 Stück Rüstern
(Stellmacherholz) verkauft die Mühle Roßleben.

Gebrauchtes Fahrrad
billig zu verk. Brachstedt Nr. 51.

Damenrad,
97er Modell, wenig gefahren, krankheitshalber sofort billig zu verkaufen Scharrenstraße 12.

Guterh. Kinderwagen
zu verkaufen Schwetschkestr. 19.

Fast neuer Kinderwagen
billig zu verk. Wolfstr. 19, III, l.

3rädriger Sitzwagen
zu verk. Martinstr. 16, H., I.

Kinderwagen
zu verkaufen Feldstraße 2, Hof.

Gut erhalt. Kinderwagen
billig zu verkaufen Schwetschkestraße 18, II links.

Aelteres Arbeitspferd,
noch sehr brauchbar, wegen Nachzucht zu verkaufen W. Werner in Teutschenthal.

Schlachtbare Kuh
verkauft Bornkessel in Polleben.

Färse (Ostfriese),
passend zur Zucht, verkauft Louis Alex in Löbejün.

Eine jährige Färse
zur Fortzucht zu verkaufen in Gröbzig Nr. 58.

7 fette Schweine
und 2 Kühe verkauft Matthia in Burgsdorf bei Gerbstedt.

4 Läuferschweine
zu verkaufen Dörstewitz Nr. 6.

Echte deutsche Dogge,
6 Monate, prämiirter Abstammung, zu verkaufen Lindenstr. 51, p.

24 junge starke Truthähne
und Hennen, Hähne 8 M. Henne 6 M. Betge, Annaburg, Bz. Halle.

Kanarienweibchen
verkauft billig Steg 10, H. 2 Tr.

Pferdedünger
ist abzugeben Lincke & Ströfer, Mötzlicher Weg.

Kaufgesuche.

18,000 alte Dachziegel,
event. auch weniger, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter 473 S. an die Exp. d. Ztg.

Laden-Marquise,
4,50 m lang, zu kaufen gesucht Geiststraße 44.

Schreibtisch,
nußbaum, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Preis unter M. 712 an die Exp. d. Ztg.

Langer Gummischlauch,
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht Rannische Straße 19.

Vermischtes.

Heiraths-Gesuch.
Junger Kaufmann, 24 Jahre alt, Mitinhaber eines gutgehenden Eisen- und Kurzwaaren-Geschäfts in benachbarter Stadt, sucht die Bekanntschaft einer anständigen, gebildeten jungen Dame mit etwas Vermögen behufs baldiger Verheirathung. Ernstgemeinte Offerten mit Photographie erbeten unter L. 807 an die Exp. d. Ztg.

Junger strebs. Oberkellner,
Mitte der 20er, sucht zwecks späterer Heirath passende Damenbekanntschaft. Einheirathen bevorzugt. Ernstgemeinte Offerten nebst Bild unter C. W. H. postlagernd Bernburg erbeten.

Heirath.
Kaufmann, 25 Jahre, ev., wünscht mit gebildeter Dame mit circa 40,000 Mark Vermögen in Verbindung zu treten. Offerten befördert unter O. k. 2709 Rudolf Mosse, Halle. b

Junges Mädchen,
23 Jahre, arme Waise, möchte mit anständigem Herrn, Wittwer nicht ausgeschlossen, in Verbindung treten, behufs baldiger Heirath. Off. unter C. T. 100 hauptpostlag.

Heirath.
Kaufmann, Manufakturist, Ende 20er, sucht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen und in dieser Branche passende Dame zwecks baldiger Heirath. Damen, welche dem Gesuche Vertrauen schenken, bitte ihre Angebote mit genauer Angabe der Verhältnisse, möglichst mit Photographie unter B. 0133 an die Exped. d. Ztg. einzusenden. Diskretion Ehrensache. Nichtconv. sofort zurück.

Junger Geschäftsmann,
30 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft einer hübschen gebild. häuslich und wirthschaftlich erzogenen jungen Dame mit etwas disponibl. Vermög. (junge Wittwe mit einem Kinde nicht ausgeschl.), behufs späterer Verheirathung. Gef. Offerten möglichst unter Beifügung der Photographie unter A. 0155 an die Exp. d. Ztg. erb.

Gewissenhafte Pension
finden jüngere Schüler bei täglicher Beaufsichtigung der Arbeiten durch cand. phil. Preis 450 Mk. Zu erfragen bei Rudolf Mosse, Brüderstraße. b

Zur Miterziehung
der eigenen Tochter und einer Pensionärin findet noch ein Mädchen aus guter Familie, das eine hiesige höhere Mädchenschule besuchen soll, Aufnahme. Große sonnige Wohnung mit Bad. Liebevollste Erziehung, beste Verpflegung, Beaufsichtigung und Nachhilfe in allen Fächern. Offerten unter M. a. 2698 an Rudolf Mosse, Halle. b

Schüler
finden gute Pension in Halle, Steinweg 33, I. Prospekte. a

Pension.
Schüler höh. Lehranstalten finden gute Pension bei gewissenhafter Beaufsichtigung der Schularbeiten bei einem wissenschaftlichen Lehrer. Pension 500 Mark. Zur erfr. in der Exped. dieser Zeitung. [33

Junge Leute
von auswärts, die hier lernen, finden billige Pension in anständigem Hause. Offerten unter L. s. 2718 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Vorzügliche Pension
für 1—2 Schüler. Preis mäßig. Lindenstraße 5, part.

Pension gesucht
für eine Lehrerstochter, die das Seminar besuchen soll, in Halle. Gefällige Offerten erbeten unter A. E. postlagernd Eilenburg.

Gold. Medaillon verloren
auf dem Wege Forster-, Germar-, Hagenstraße, durch die Anlagen, Rathhausstraße über den Marktplatz bis Hotel Kronprinz. Gegen gute Belohnung abzugeben im „Restaurant zum Bürgerhaus", Forsterstraße 24.

Gr. Bund Schlüssel verl.
Geg. Bel. abzg. Liebenauerstr. 159, I.

Verloren
2 Schlüssel am Ringe. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieser Ztg., Markt 24.

Kaisersäle.
Am 2. März bei Festlichkeit der Thiem'schen Kapelle ist in der Garderobe ein brauner Damenmantel mit rosa Futter vertauscht worden. Ich bitte denselben hier wieder umzutauschen. Hermann Kunze.

Rother Spitz
entlaufen, auf den Namen „Flock" hörend. Abzuliefern Thurmstraße 123. b

Bitte Brief
nochmals abholen unter F. W. 295 L. D. 100.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980309042/fragment/page=0003

Eduard Seelig
Leipziger Str. 5.

Normal-Unterkleidung
für Herren, Damen u. Kinder
solide Fabrikate, bewährte Systeme,
u. a. Jäger (2seitig),
Pettenkofer.

Strümpfe u. Socken,
durchaus solide u. waschecht,
schwarz, braun,
aparte Neuheiten,
Wolle, Baumwolle, Vigogne, Seide.

Hypotheken-Bank in Hamburg.

Die Einlösung der am 1. April 1898 fälligen Zinsscheine unserer Hypothekenbriefe erfolgt vom **15. März d. J.** an unserer

an unserer Kasse Hamburg, Hohe Bleichen 18,

bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-Verkaufsstellen.

Hamburg, im März 1898.

Die Direction.

Zeichnungen auf die am **12. d. Mts.** zum Course von **115%** zur Subscription gelangenden

Mk. 15,000,000 Actien der Elektrischen Licht- und Kraftanlagen-Actiengesellschaft

nehmen wir kostenfrei entgegen.

Halle a. S., Leipziger Straße 36. **Friedmann & Co.,** Bankgeschäft.

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
69200 Personen und **512** Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: **158** Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: **107** Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei **günstigsten** Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der **größten** und **billigsten** Lebensversicherungs-Gesellschaften. — **Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.** Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Hugo Klauke, Halle a/S., Martinstr. 11. — Oberstlieutenant a. D. **Brandis,** Halle a/S., Friedrichstr. 41. I.

Goldene Medaille — Silberne Medaille

Universal-Kraft- u. Singfutter für Canarienvögel
von **Chr. Gries, Bremen,**
ist in Gläsern à 25 ₰, Packeten 60 ₰ und 1.10 ℳ erhältlich bei:
Hermann Baarmann, Merseburger Str., **Bernh. Barth,** Kl. Ulrichstraße, **Paul Eincke,** Streiberstr., **Ferd. Hille,** Geiststr., **Otto Schaaf,** Wörmlitzer Straße, **R. Georgii,** Glaucher Str. 48 u. 78, **Otto Glaß,** Oleariusstraße, **Aug. Nauendorf,** Reilstr., **Adolf Schmieder,** Anhalter Str., **Aug. Tödtloff,** Gr. Steinstr., **Oswald Weise,** Sophienstr., **Carl Zeidler,** Töpferplan.
General-Depot für Halle a. S.: Bernh. Lailach, Zwingerstr.

Prämiirt Berlin 1897. **Mit bestem Erfolge erprobt!** Ehrendiplom. Gold. Med. München 1897.

Trinkfertige Kindermilch.

Sterilisirt, in Portionsflaschen nach Angabe (D. R. P.) u. unter Controle von Professor Dr. **Backhaus**-Königsberg.

Reinste und beste Nahrung für Kinder u. Kranke.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Bester Ersatz für Muttermilch.

Leicht verdaulich, übertrifft jedes andere künstliche Ernährungsmittel.
Sorte I: Gehalt wie Frauenmilch, für Kinder im ersten Halbjahr.
„ II: für Kinder im 2. Halbjahr und für Magenleidende.
„ III: für größere Kinder und zum Kurgebrauch.
Jede Flasche trägt Schutzmarke u. Namenszug v. Prof. Dr. Backhaus.
Lieferung frei in's Haus. Versand nach auswärts prompt.

Dr. Joachim Wiernik & Co., G. m. b. H.
Halle a. S., Geiststraße 21. Fernsprechanschl. 897.

Ia. schwed. Kientheer, in 1/1- und 1/2-Tonnen, **Creosot** in Barrels und ausgewogen, zur besten Conservirung des Holzes offeriren billigst

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Lange Thüringer Kümmelkäse,

anerkannt feinste Delikatesse aus fettestem Bauernquark — goldgelb. —

Probe-Postkollt 35 Stück 3 Mk. franko. Bahnbezüge bedeutend billiger. Preisliste auch anderer Sorten zu Diensten.

Walter Fischer, Käserei, Buttstädt, Thüringen.

Bestand fortwährend

circa 500 Pferde.

Große Transporte **Holsteiner** und **Russischer Wagen-** und **Arbeitspferde, Ungarischer** und **Lithauer Tucker,** schwerer **Amerikanischer Arbeitspferde** sowie **Ponies** (auch Kinderponies) treffen täglich ein und stehen zum Verkauf **Berlin NW., Lehrterstr. 12/13. S. Neuberg.**

„Prinz Carl."

Donnerstag, 10. März, von Abds. 7 Uhr ab

Pökelknochen-Essen.

Auf zum

Gnomenfest

nach

„Herzog Alfred."

Handelskammerwahl.

Behufs Aufstellung einer **Kandidaten-Liste** für die bevorstehende

Handelskammerneuwahl

laden wir zu einer Besprechung

Donnerstag den 10. d. Mts., Abends 8½ Uhr

im Börsensaale ein.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Handwerker-Meister-Verein.

Versammlung Freitag den 11. März 1898, Abends 8 Uhr Hotel **„Zur Tulpe."**

Tages-Ordnung:
1. Vortrag von Herrn **Dr. Switalsky: Ueber die Verbreitung ansteckender Krankheiten.**
2. Berathung über **diesjährige gewerbliche Ausflüge.**
3. Desgleichen über **Sommer-Abonnement-Concerte.**

Wir bitten um zahlreichen Besuch. Damen und Gäste sind freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

Kaufmännische Unterstützungs-Kasse.

Die diesjährige **ordentliche General-Versammlung** wird am **Freitag den 18. März cr. Nachmittags 4 Uhr** im Hause Gr. Brauhausstr. 15, I. hierselbst abgehalten werden. Die Mitglieder der Kasse werden zum Besuch der Versammlung unter Hinweisung auf die nachstehende Tages-Ordnung eingeladen: Rechnungsvortrag, Decharge-Ertheilung, Wahl von Vorstandsmitgliedern, Wahl von zwei Revisoren.

Halle a/S., den 8. März 1898. **Der Vorstand. Bethcke.**

Landwirthschaftl. Beamten-Verein Halle a. S.

Direktion: **Rich. Falkenberg.**

Staatlich concess. Lehranstalt für die **Buchführung** der **Königl. Landwirthschaftskammer** für die **Prov. Sachsen;**

Gründliche Ausbildung, auch in Amts- und Standesamtsgeschäften, Feldmesser und Rechnen. Nach Beendigung des Cursus Stellen-Nachweis für Verwalter, Gutsschreiber und Rechnungsführer. Einzeln-Unterricht, Buchführung für Damen in separatem Zimmer. Honorar mäßig. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Nähere Auskunft ertheilt **Die Direktion.**

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule,

akademische Lehranstalt I. Ranges

für modernste Damenschneiderei und Wäsche-Confection, älteste und bestrenommirte am Platze.

Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.

System und **Methode der Berl. Akademie.** Ausbildung als **Directricen.** Ferner Unterricht in **sämmtl. Kunsthandarbeiten.** Auf Wunsch **Pension.** Für Damen **höh. Stände** Separat-Kurse. Prospecte gratis und franco durch die Vorsteherin Frl. **Clara Martini.**

Fortbildungs-Institut.

In meinen im April beginnenden **Fortbildungs-Kursen** erhalten junge **Mädchen, welche der Schule entwachsen sind, theoretische und praktische Ausbildung für das Lehrfach.**

E. Czeczi wodda, Vorsteherin, Augustastr. 20, I.

In meinem **Privat-Kindergarten** (Berliner Methode) werden **Zöglinge** jeder Zeit aufgenommen. **D. O.**

Ausgaben der Bibliothek der Gesammt-Litteratur.

Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz. Text-Ausgabe mit ausführlichem Sachregister. Geh. 1,25 M., Leinenband 1,50 M.

Handels-Gesetzbuch für das Deutsche Reich. Vollständige Ausgabe (mit der Abteilung Seerecht) mit Einführungsgesetz und ausführlichem Sachregister. Geheftet 75 P., Leinenband 1 M.

Otto Hendel Verlag, Halle a. S.

Kranken- u. Begräbniskasse des kaufm. Vereins zu Halle (S.) E. H.

deren Mitgliedschaft in ganz Deutschland von dem Beitritt an einer Orts- oder anderen Krankenkasse befreit, **gewährt im Falle einer erwerbsunfähigen Erkrankung außer freiem Arzt und Apotheke, sowie sonstigen Heilmitteln ein tägliches Krankengeld für die Dauer von 26 Wochen.** Anmeldungen nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft ertheilt **Wilh. Boehr,** Leipz. Str. 76.

Turn-Verein „Friesen."

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle (Oleariusstraße). Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden vorstellst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal „Paradiesgarten" (Rathswerder) entgegen genommen. **Der Vorstand.**

Aufführung in Halle.

Der zerbrochene Krug.
Lustspiel
von
Heinrich von Kleist.
Geheftet 25 Pf., Leinenband 50 Pf.
Mit dem Bilde Kleists.
(Bibl. der Ges.-Litteratur Nr. 400.)
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Stadt-Theater Halle.

Donnerstag den 10. März
172. Vorst. 41. Vorst. außer Abonnement

Der Wildschütz

oder: **Die Stimme der Natur.**
Komische Oper in 3 Akten v. A. Lortzing.
Kapellmeister Matthaeus Bitterlich.

Personen.

Graf von Eberbach — J. Fanta.
Die Gräfin, seine Gemahlin — Th. Paulmann.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin — J. Hildebrandt.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen — G. Mack.
Nanette, ihr Kammermädch. — M. Bedau.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen — G. Hartmann.
Gretchen, seine Braut — M. Koch.
Pancratius, Haushofmstr. auf dem Schlosse — Th. Raven.
Ein Leibjäger des Grafen — E. Bedau.

Hierauf:

Weingeister.

Phantastisches Tanzbild in 1 Akt von M. Richards u. Adele Stahlberg-Wiese.
Kapellmeister Max Schneider.

Personen.

Der Kellermeister — Th. Raven.
Spund, Student — E. Bedau.
Schlauch, Student — E. Lübben.
Perkeo — B. Wilm.
Der Champagner — Stahlberg-Wiese
Der Grüneberger — E. Fischer.
Naumburger Schattenseite — M. Wolf.
Ein Kater — Kl. Else.

Vorkommende Tänze: Grande Valse, Polka der Rhein-, Mosel- u. Pfalz-Weine, Czardas (Ungar-Weine), Bechertanz (Griechische Weine), Tarantella (Ital. Weine), Pas de deux à la Picarde (Franz. Weine), Mantelltanz (Spanische Weine), Grand Divertissement infernal (1. Spitzentanz, 2. Tanz der Champagnertenfel), Schlußballabile. — Schluß-Apotheose.

Nach dem 2. und 3. Akt der Oper „Wildschütz" längere Pausen.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

Freitag: **In Behandlung.** Hierauf: **Weingeister.**

Thalia-Theater.

Donnerstag den 10. März 1898
4. Ensemble-Gastspiel des Ibsen-Theaters aus Leipzig.
Zum 2. Male:

Die Frau vom Meer.

Schauspiel in 5 Akten von H. Ibsen.
Anfang 8 Uhr.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Das **„Lepicq-Trio"** (1 Dame, 2 Herren), Bravour-Lustgymnastiker am fliegenden Trapez. (**Sensationell!**) — Mr. **W. Immans** mit seiner Meute abgerichteter Pracht-Hunde. — **Frères Godart,** excentrische Bravour-Gymnastiker am dreifachen Reck. — Miß **Mary** und Mr. **Jack,** die musikalischen Babys. — Das **Kiss'sche Millennium**-Quintett, ungarische National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Fräulein **Mizzi Braun,** Gesangs-Soubrette. — Herr **Karl Ewald Schlosser,** Original-Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag den 11. März 1898.

Altenburg (Hoftb.): Martha.
Dessau (Hoftb.): Donna Diana.
Erfurt (Stadtth.): Hans Lange.
Gera (Fürstl. Th.): Concert.
Leipzig (Neues Th.): Im weißen Röß'l.
Leipzig (Altes Th.): Der Vogelhändler.
Magdeburg (Stadtth.): Othello.

Radfahrbahn Giseke.

Donnerstag **Fahrabend mit Musik.**
Eintritt frei.

Café Union,

Harz 51.

Elegante Hamburger Bedienung.

Saal, Vereinszimmer u. Kegelbahn zu vergeben.
„Weisses Ross."

Sing-Akademie.

Donnerstag den 10. März Abends punkt 8 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule.
Aufführung Mittwoch den 16. März.
Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei Herrn Professor Reubke, Schillerstr. 55, Vorm. 10—11 Uhr.
Der Vorstand.

Gabelsberger'scher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung im **Sport-Hôtel, Gr. Steinstraße.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980309042/fragment/page=0004